

Studieninformation



Chemische Technologie Bachelor of Engineering

Der Bachelor-Studiengang Chemische Technologie

Das Studium. Worum geht es?

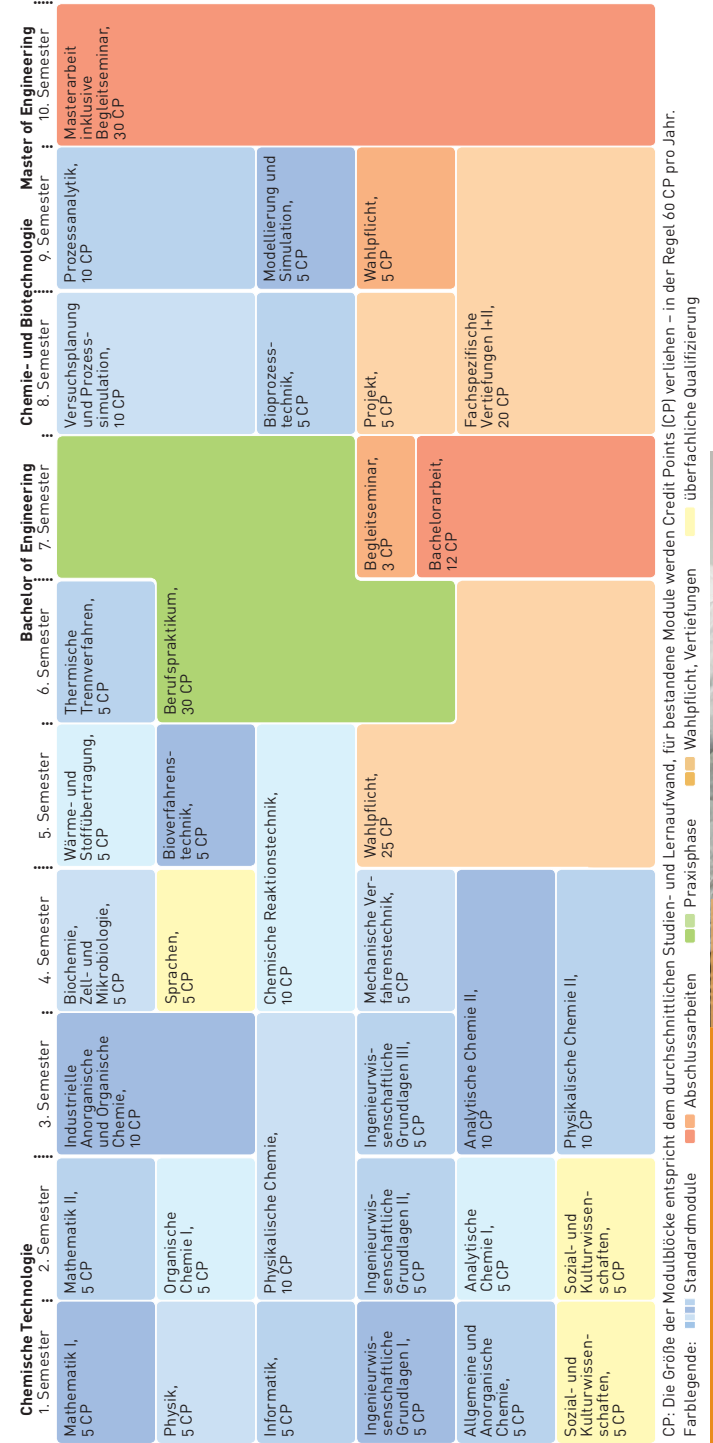
Wie werden chemische Erzeugnisse hergestellt, z.B. Pharmazeutika, Kunststoffe, Waschmittel? Wie werden Schwermetalle in Wasserproben nachgewiesen? Welche Ausgangsstoffe braucht man zur Herstellung von Insulin? Wie beeinflussen Druck und Temperatur die Geschwindigkeit chemischer Reaktionen? Wie können aus einem Reaktionsgemisch reine Stoffe gewonnen werden? Wie werden sichere, wirtschaftliche, umwelt- und qualitätsgerechte Verfahren zur Herstellung chemischer Erzeugnisse entwickelt, betrieben und optimiert? Diese Fragen werden im Studiengang Chemische Technologie beantwortet. Die Studierenden befassen sich mit chemischen Grundlagen zur Herstellung und Analyse von Substanzen im Labormaßstab und lernen Prozesse im Technikums- und Produktionsmaßstab zu konzipieren und Alternativen vergleichend zu bewerten. Unterstützt werden Sie dabei von Dozenten mit langjähriger Praxiserfahrung.

Praxisfeld. Was kann ich nach dem Studium tun?

Absolventen kommen in der Chemischen Industrie und in anderen Branchen (z.B. Lebensmittel- oder Automobilindustrie) als Laborleiter, Projektleiter, Betriebsingenieure oder Betriebsleiter zum Einsatz. Das Aufgabenspektrum reicht dabei von der Entwicklung und Optimierung von chemischen Produkten und Produktionsverfahren über die Sicherstellung der umwelt-, qualitäts- und kostengerechten Produktion bis hin zur Planung, Genehmigung, Bau und Überwachung von Produktionsanlagen.

Module. Wie ist das Studium aufgebaut?

Qualifikationen und Kompetenzen für diese Tätigkeitsfelder werden im Bachelor-Studiengang durch Seminare und Vorlesungen, Projektphasen oder experimentelles Arbeiten vermittelt. Der Bachelor-Abschluss ist berufsbefähigend, ermöglicht aber auch den Übergang ins Masterstudium zum Winter- oder Sommersemester.



h_da
HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

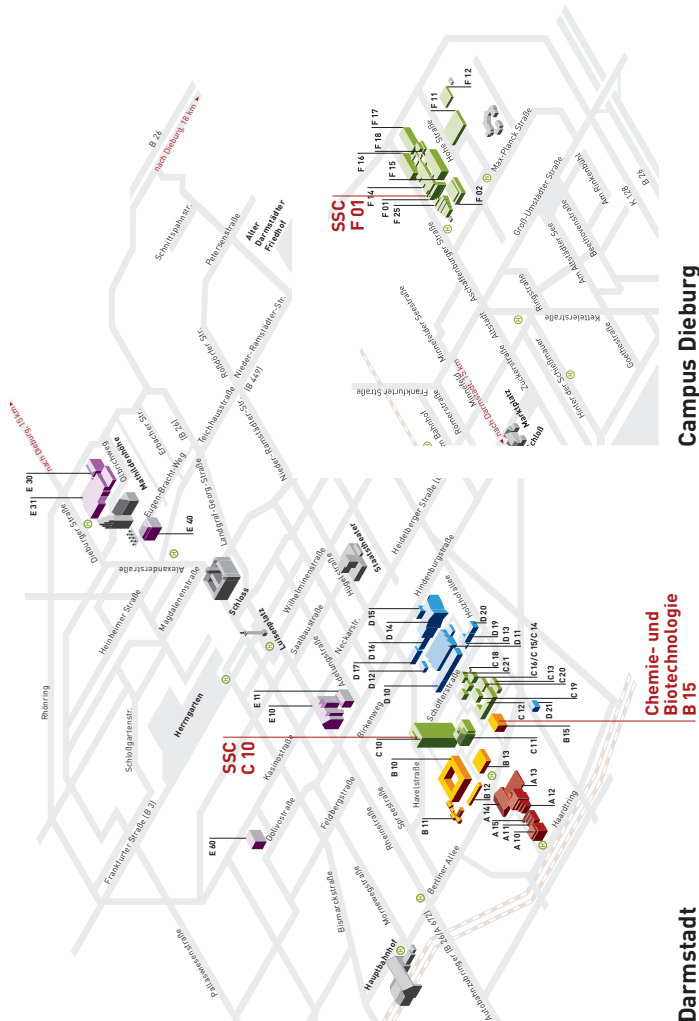
SSC
STUDENT SERVICE CENTER

Schöfferstraße 3, Gebäude C 10
D-64295 Darmstadt
Tel +49.6151.16-33333
info@h-da.de
www.h-da.de/bachelor
www.facebook.com/hochschuleda

h_da
HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

fb cub
FACHBEREICH CHEMIE- UND
BIOTECHNOLOGIE

Fachbereichssekretariat
Stephanstraße 7
Gebäude B 15, Raum 0.27
D-64295 Darmstadt
Tel +49.6151.16-38181
fb.cub@h-da.de
www.fbc.h-da.de



Campus Dieburg

Chemie- und Biotechnologie B 15

Darmstadt

Herausgeber Hochschule Darmstadt Haardtring 100 D-64295 Darmstadt Stand November 2017

Vorbildung. Was wird vorausgesetzt?

Der Studiengang Chemische Technologie (B.Eng.) ist zulassungsbeschränkt (NC).

Als Zulassungsvoraussetzung gelten unter anderem diese Schulabschlüsse:

- allgemeine Hochschulreife
- in Hessen gültige fachgebundene Hochschulreife
- in Hessen gültige Fachhochschulreife

Bewerbung. Wie komme ich an die h_da?

Studienbeginn ist jeweils das Wintersemester. Alle Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es im Internet unter www.h-da.de/bewerbung.

Beratung. Wo erhalte ich mehr Antworten?

Erste Anlaufstelle für die meisten Fragen zum Studium ist das Student Service Center, kurz SSC. Neben der Studienberatung und Auskunft zu den Details des Bewerbungsverfahrens gibt es hier auch Beratung zur Organisation oder Finanzierung des Studiums. Weitere Informationen zum Bachelor-Studiengang Chemische Technologie und Kontaktdaten von Ansprechpartnern unter www.fbc.h-da.de

Für die Themen BAföG oder Studentisches Wohnen ist das Studierendenwerk Darmstadt zuständig. Mehr dazu unter www.studierendenwerkdarmstadt.de

Sollten Sie planen, während Ihres Studiums einige Zeit im Ausland zu verbringen, wenden Sie sich bitte an die Abteilung Internationalisierung unter www.h-da.de/international.



Hochschule Darmstadt. Was kann ich erwarten?

Ein Bachelor-Abschluss der h_da ist die beste Basis für einen aussichtsreichen Berufseinstieg. Laut Rankings der „Wirtschaftswoche“ gehört die h_da im deutschlandweiten Vergleich seit Jahren zu den Top Ten bei Personalchefs.

Die Hochschule Darmstadt ist bekannt für:

- Praxisorientierung durch berufserfahrene Lehrende
- Lernen und Arbeiten in überschaubaren Gruppen
- die Förderung von Soft Skills und Überblickswissen mit integrierten Kursangeboten aus Gesellschaft, Kultur und Sprachen in jedem Studiengang

„Bei teilweise nur 20 Studenten pro Seminar kommt eine familiäre Atmosphäre auf. Die Professoren können bei Bedarf auf jeden einzelnen eingehen. Zwar hat man ihnen gegenüber viel Respekt, aber der Umgang ist lockerer.“
Alexander Siegle, Student Chemische Technologie

„Dank der praktisch orientierten Ausbildung an der h_da steigt man nach dem Studium nicht als Laborneuling in den Beruf ein, sondern ist bereits in der Lage, grundlegende Arbeitstechniken selbst anzuwenden.“
Jasmin Bubenheimer, Studentin Biotechnologie